

# Valet will ich dir geben

www.franzdorfer.com

Leipzig 1615

Va - let will ich dir ge - ben, du ar - ge, fal-sche Welt; dein sünd-lich bö - ses  
Rat mir nach dei-nem Herz - en, o Je - su, Got-tes Sohn. Soll ich ja dul-den  
In mei-nes Herz-ens Grun - de dein Nam und Kreuz al - lein fun - kelt all Zeit und  
Ver - birg mein Seel aus Gna - den in dei-ner off-nen Seit, rück sie aus al - lem  
Schreib mei-nen Nam aufs Bes - te ins Buch des Le-bens ein und bind mein Seel gar

6

Le - ben durc - haus mir nicht ge - fällt. Im Him - mel ist gut woh - nen, hin -  
Schmer - zen, hilf mir, Herr Christ, da - von; ver - kürz mir al - les Lei - den, stärk  
Stun - de, drauf kann ich fröh-lich sein. Er - schein mir in dem Bil - de zu  
Scha - den zu dei-ner Herr-lich - keit. Der ist wohl hier ge - we - sen, wer  
fes - te ins schö - ne Bün - de - lein der', die im Him-mel grü - nen und

11

auf steht mein Be - gier, da wird Gott herr-lich loh - nen dem, der ihm dient all - hier.  
mei - nen schwa-chen Mut, lass mich se - lig ab-schei - den, setz mich in dein Erb - gut.  
Trost in mei - ner Not, wie du, Herr Christ, so mil - de, dich hast ge - blut' zu Tod.  
kommt ins himm-lisch Schloss; der ist e - wig ge - ne - sen, wer bleibt in dei-nem Schoß.  
vor dir le - ben frei, so will ich e - wig rüh - men, dass dein Herz treu - e sei.